

Grußwort des Schirmherrn und Sportstaatsrat der Freien und Hansestadt Hamburg Christoph Holstein



Liebe Freundinnen und Freunde des Faustballs,

im Namen des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg begrüße ich Sie als Schirmherr herzlich zum Faustball Festival des Eimsbütteler Turnverbandes. Willkommen in der „Global Active City“ Hamburg!

Im Zentrum des Festivals stehen die Deutschen Seniorenmeisterschaften verschiedener Altersklassen mit immerhin 40 Teams. Auch darüber hinaus ist das Event etwas Besonderes: Es ist die erste Meisterschaft, die überwiegend durch iranische Flüchtlingsfamilien organisiert und durchgeführt wird. Auch damit wird wieder einmal deutlich, wie groß die Kraft des Sports sein kann, wenn es darum geht, Menschen zusammenzubringen und zu integrieren. Das Programm umfasst - als weitere Neuheit - einen 3-Nationen-Cup, an dem neben Belgien und Dänemark erstmals eine Auswahl von iranischen Geflüchteten und zugleich Mitgliedern des Eimsbütteler TV teilnimmt.

Die Deutsche Faustball-Liga hat sich für Hamburg und den Eimsbütteler Turnverband entschieden, als es um die Ausrichtung ging. Eine gute Wahl. Ich danke für das Vertrauen. Faustball hat beim Eimsbütteler Turnverband eine Heimat – er ist in Deutschland zum ersten nationalen Stützpunkt im Verband der Deutschen Faustball-Liga benannt worden.

Ich danke allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben und die für einen guten Ablauf sorgen. Den Aktiven wünsche ich sportlichen Erfolg, Spaß am Sport und einen angenehmen Aufenthalt in Hamburg. Dem Publikum wünsche ich einen interessanten und spannenden Verlauf des Turniers. Ich freue mich auf einen Besuch des Faustball Festivals.



Christoph Holstein

Staatsrat für Sport der Freien und Hansestadt Hamburg

